

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 14. April 1980, 7.45 Uhr :

Mit anhaltendem Hochdruckwetter wird laut Wetterwarte auch heute die Nullgradgrenze untertags bis über 2000 m Höhe steigen. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus südlichen Richtungen.

Mit den milden Temperaturen liegen bereits zahlreiche Lawinenabbruchgebiete in der Tauwetterzone, sodaß vielfach mit Selbstauslösung zu rechnen ist. Vereinzelt sind bereits Grundlawinen größeren Ausmaßes möglich. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen ist besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden und vor allem unter besonnten Bergflanken erhöhte Vorsicht geboten.

Die Neuschneesichten und besonders die Triebbschneeansammlungen in vorwiegend süd- und ostgerichteten Kammlagen stehen durch die Setzungsvorgänge unter Spannung. Infolge Durchweichung ist auch der Altschnee und zwar wegen der Schwimmschneeunterlage besonders an Schattseiten labil gelagert. Die Störanfälligkeit der Schneedecke ist daher vorallem in den Mittags- und Nachmittagsstunden wesentlich erhöht, sodaß Touren möglichst früh am Tage unternommen werden sollten. Außerhalb von mäßig steilem Gelände und von sicheren Waldregionen erfordert die Routenwahl praktisch in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht und alpine Erfahrung.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom ~~14. April~~ ^{Montag} 14. April 80, 800 Uhr :

Neuschnee : *keiner*
Wind : *nachgig aus nördlichen Richtungen*
Temperatur in 2000 m : *-5 bis +1 Grad*
in 3000 m : *-6 bis -3 Grad*
.....
Wetterlage : *anhaltendes Hochdruckwetter,*
meist wolkenlos
.....
Lawinensituation Straße : *vor allem im Mittags-*
und Nachmittagsstunden erhöhte
Vorsicht besonders unter Sonnenhitze
.....
Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :
Weiter zunehmende Störanfälligkeit der
Schneedecke, besonders im süd- und ost-
gerichteten Vorwärtigen sowie im
Schattenbereichen, Vorsicht bei Touren
und bei Arbeiten im Hangbereich

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153